

Parlamentarische Konferenz Berlin-Brandenburg – 7. Wahlperiode



LANDTAG
BRANDENBURG



Inhalt

| | |
|--|-----------|
| Grußwort | 4 |
| Sitzungen | 6 |
| Vorsitz und Zusammensetzung | 7 |
| Beratungen der Fachausschüsse | 8 |
| Behandelte Themen | 9 |
| Auswärtige Sitzungen | 10 |
| Impressum | 11 |

Grußwort



Liebe Leserinnen und Leser,

mit der Parlamentarischen Konferenz haben der Landtag Brandenburg und das Abgeordnetenhaus von Berlin parlamentarisches Neuland betreten. Es ist in dieser Art die erste institutionalisierte Zusammenarbeit zwischen zwei Landesparlamenten in Deutschland.

Die Konferenz dient der intensiven Zusammenarbeit und engen Abstimmung der beiden Parlamente in allen Politikfeldern, die für beide Länder gleichermaßen von Interesse sind. Dafür hat die Konferenz bereits verschiedene Themenfelder beraten, darunter die Gesundheitsregion Berlin-Brandenburg, Mobilität sowie eine Energiestrategie für die Hauptstadtregion. Ziel der Konferenz ist die Gestaltung und Intensivierung der Beziehungen zwischen Berlin und Brandenburg. Dabei setzt sie Schwerpunkte der Zusammenarbeit, begleitet länderübergreifende Projekte und koordiniert und bündelt gemeinsame Themen. Im Rahmen der Konferenz können Probleme aufgezeigt, Handlungsempfehlungen gegeben und Strategien für die Zukunft entworfen werden. Tagesaktualität gehört dabei nicht zu ihren Aufgaben, sondern in die Fachausschüsse der Parlamente selbst. Das Gleiche gilt für Beschlüsse. Wichtig ist aber ein breiter Konsens zum Wohle der Menschen in Berlin und Brandenburg. Von zentraler Bedeutung ist auch der Austausch zwischen den Abgeordneten. Dies erhöht das Verständnis für den anderen und dessen Entscheidungen. Das Gespräch ist in einer so eng verflochtenen Region in der heutigen Zeit besonders wertvoll.

Vor diesem Hintergrund unterzeichneten am 28. Juni 2022 der damalige Präsident des Abgeordnetenhauses von Berlin, Dennis Buchner, und ich die Vereinbarung über die Parlamentarische Konferenz. In die Vereinbarung wurden bewusst keine zu konkreten Vorschläge für den Ablauf der Sitzungen und geschäftsordnungsrechtliche Fragen

aufgenommen, um Raum für Erprobung und Veränderungen zu lassen. Und so wurden einige zunächst angewandte Verfahren im Laufe der Zeit weiterentwickelt.

Die Menschen in Berlin und Brandenburg würden sehr davon profitieren, wenn die Parlamentarische Konferenz auch in der 8. Wahlperiode fortgeführt wird. Dieses einzigartige Format baut neue Brücken der Verständigung, verflechtet die Metropolregion noch enger, schafft neue Synergien für die nahe und weiter entfernte Zukunft und erleichtert es, im regelmäßigen Austausch zu bleiben und die Belange der gesamten Region in den Blick zu nehmen.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre.

Ihre Prof. Dr. Ulrike Liedtke
Präsidentin des Landtages Brandenburg

Sitzungen

Die Konferenz tagt zwei- bis dreimal jährlich und grundsätzlich öffentlich. Getagt wird im Wechsel in Berlin und in Brandenburg. Konstituiert hat sich die Parlamentarische Konferenz am 6. Juli 2022 im Landtag Brandenburg.

Insgesamt wurden fünf Sitzungen durchgeführt, von denen drei in Brandenburg (darunter zwei auswärtige Sitzungen in Schwedt/Oder und in Cottbus) und zwei Sitzungen in Berlin stattfanden.

1. Konstituierende Sitzung am 6. Juli 2022 im Landtag Brandenburg
2. Sitzung am 11. November 2022 im Abgeordnetenhaus von Berlin
3. Sitzung am 20. Januar 2023 in Schwedt/Oder
4. Sitzung am 13. November 2023 im Abgeordnetenhaus von Berlin
5. Sitzung am 15. April 2024 in Cottbus

Da die letzte Konferenz in Brandenburg stattfand, wird die nächste Sitzung von Berlin ausgerichtet, sollte der Brandenburger Landtag der 8. Wahlperiode die Fortführung der Konferenz bestätigen. Denn entsprechend der Vereinbarung bedarf es einer Bestätigung der Fortführung durch das jeweils neugewählte Parlament. So hat nach der Wiederwahl in Berlin das Abgeordnetenhaus im Frühjahr 2023 die Fortsetzung der Parlamentarischen Konferenz beschlossen.

Insgesamt tagte die Konferenz 12 Stunden und 55 Minuten. Zu den einzelnen Themen waren in der Regel die zuständigen Ressorts beider Landesregierungen eingeladen. Zu einzelnen Tagesordnungspunkten waren auch externe Gäste geladen sowie die Ausschussvorsitzenden der Fachausschüsse, deren Themen beraten wurden. Im Durchschnitt wurden zwei bis drei Tagesordnungspunkte pro Sitzung behandelt.



Sitzung der Parlamentarischen Konferenz am 13. November 2023 in Berlin.

Vorsitz und Zusammensetzung

Den Vorsitz teilen sich die Präsidentin bzw. der Präsident beider Parlamente. Nach der Wiederholungswahl in Berlin übernahm die Präsidentin des Abgeordnetenhauses, Cornelia Seibeld, im Frühjahr 2023 den Vorsitz vom vorherigen Präsidenten des Abgeordnetenhauses, Dennis Buchner.

Ursprünglich bestand die Konferenz entsprechend der Vereinbarung aus elf Mitgliedern des Abgeordnetenhauses und elf Mitgliedern des Landtages. Nach der Wiederholungswahl in Berlin und aufgrund des Verlustes des Fraktionsstatus der Fraktion BVB / FREIE WÄHLER im Landtag wurde im Jahr 2023 die Anzahl in beiden Häusern auf je zehn Mitglieder reduziert.



Unterzeichnung der Vereinbarung über die Parlamentarische Konferenz am 28. Juni 2022 in Potsdam.

| Mitglieder des Landtages Brandenburg* | Mitglieder des Abgeordnetenhauses von Berlin* |
|---|---|
| SPD-Fraktion Daniel Keller Prof. Dr. Ulrike Liedtke Ludwig Scheetz | CDU-Fraktion Stefan Häntsch Stephan Schmidt Cornelia Seibeld Dirk Stettner |
| AfD-Fraktion Dr. Hans-Christoph Berndt Andreas Galau Dennis Hohloch | SPD-Fraktion Dennis Buchner Mathias Schulz |
| CDU-Fraktion Dr. Jan Redmann Barbara Richstein | Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Dr. Bahar Haghanipour Andreas Otto |
| Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Benjamin Raschke | Fraktion Die Linke Carsten Schatz |
| Fraktion Die Linke Sebastian Walter | AfD-Fraktion Dr. Kristin Brinker |

* Stand: Juli 2024

Beratungen der Fachausschüsse

Gemäß der Vereinbarung können die Fachausschüsse von der Konferenz gebeten werden, auch in gemeinsamen Sitzungen mit den Fachausschüssen des jeweils anderen Parlaments, Themen vorzubereiten, die die Konferenz in ihren Sitzungen behandelt. Die Fachpolitikerinnen und Fachpolitiker können zu den Sitzungen der Konferenz hinzugeladen werden.

Zu Beginn der Parlamentarischen Konferenz (2. und 3. Sitzung) wurden die Themen regelmäßig in den Fachausschüssen (meist in gemeinsamen Sitzungen) vor Befassung in der Parlamentarischen Konferenz beraten. Den Mitgliedern der Parlamentarischen Konferenz wurden die Ergebnisse dieser Beratungen sowohl schriftlich, als auch durch die jeweiligen Ausschussvorsit-

zenden in den Konferenzsitzungen vorgestellt.

Gemeinsame Beratungen der Fachausschüsse fanden gelegentlich auch schon vor der Gründung der Parlamentarischen Konferenz statt. Mit der Konferenz hat sich, vor allem bei diesem zunächst praktizierten Verfahren der vorhergehenden Fachausschussberatung, die Quantität der gemeinsamen Sitzungen aber deutlich erhöht.

Nach der Wiederholungswahl in Berlin wurde das Verfahren umgestellt. Nunmehr bestand für die Fraktionen die Möglichkeit Vorlagen zu den einzelnen Themen einzureichen, die in der Konferenz beraten und im Anschluss an die jeweils zuständigen Fachausschüsse zur weiteren Behandlung übermittelt wurden.

Behandelte Themen

- Gesundheitsregion Berlin-Brandenburg (2. Sitzung)
- Zusammenarbeit am Medienstandort Berlin-Brandenburg (2. Sitzung)
- Energiestrategie der Hauptstadtregion (3. Sitzung)
- Mobilität (3. Sitzung)
- Regionalentwicklungsplanung unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung des Wohnungsmarktes (4. Sitzung)
- Krankenhausfinanzierung und -strukturierung für eine gemeinsame Versorgung Berlin-Brandenburgs (4. Sitzung)
- „Park & Ride“-Parkplätze (4. Sitzung)
- Wassermanagement in Berlin-Brandenburg (5. Sitzung)
- Zusammenarbeit in der Innovations- und Wirtschaftsregion Berlin-Brandenburg (5. Sitzung)
- Vorstellung des Finanzgerichts Berlin-Brandenburg (5. Sitzung)



Sitzung der Parlamentarischen Konferenz am 20. Januar 2023 in Schwedt/Oder.

Auswärtige Sitzungen

Bei der auswärtigen Sitzung zu Beginn des Jahres 2023 in Schwedt/Oder stand das Thema Energie im Vordergrund. Einen ersten Einblick gab eine Rundfahrt auf dem Betriebsgelände der PCK Raffinerie GmbH. Anschließend wurde gemeinsam mit den Vertretern der PCK, Regierungsvertretern und den Vorsitzenden der für Energie zuständigen Ausschüsse debattiert. Zweiter Schwerpunkt war das Thema Mobilität.

Die zweite auswärtige Sitzung führte die Konferenz im April 2024 in das Gründungszentrum nach Cottbus, wo unter anderem das für beide Regionen besonders relevante Thema Wassermanagement, aber auch die Zusammenarbeit in der „Innovations- und Wirtschaftsregion Berlin-Brandenburg“ mit Vertretern aus der Lausitz beraten wurde.



Sitzung der Parlamentarischen Konferenz am 15. April 2024 in Cottbus.

Impressum

Herausgeber: Landtag Brandenburg, Stabsstelle, Bereich Öffentlichkeitsarbeit

Bildnachweis:

Titelbild: Abgeordnetenhaus von Berlin; Landtag Brandenburg / Stefan Gloede

Foto S. 5: Landtag Brandenburg / Stefan Gloede

Foto S. 6: Landtag Brandenburg

Foto S. 7: Landtag Brandenburg / Konstantin Gastmann

Foto S. 8: Landtag Brandenburg

Foto S. 10: Landtag Brandenburg

Herstellung: LGB (Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg)

Diese Publikation wird vom Landtag Brandenburg im Rahmen der parlamentarischen Öffentlichkeitsarbeit herausgegeben. Die Abgabe ist kostenfrei. Der Weiterverkauf ist nicht gestattet. Eine Verwendung zum Zwecke der Wahlwerbung ist unzulässig.



Landtag Brandenburg
Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-0

Fax 0331 966-1210

post@landtag.brandenburg.de

www.landtag.brandenburg.de

Folgen Sie uns:   